



Prüfstand für Estriche und Beläge P9/P10

Messgröße	Trittschallminderung, Schalldämm-Maß
Norm	DIN EN ISO 10140
Messobjekte	Schwimmende Estriche, Deckenauflagen, Teppich- und Laminatböden, Parkett, Steinböden,
Technische Daten	
Raumvolumen	P9 A (EG): 62 m ³ , P9 B (UG): 54 m ³ P10 A (EG): 70 m ³ , P10 B (UG): 61 m ³ :
Eingangstür (H x B)	P9 A, (Senderaum): 2,05 m x 1,91 m P9 B (Empfangsraum): 2,05 m x 1,89 m P10 A (Senderaum): 1,95 m x 0,83 m P10 B (Empfangsraum): 1,99 m x 0,84 m
Einbaufläche (L x B)	P9: 4,70 m x 3,70 m P10: 5,00 m x 4,00 m
Decke	P9: 0,14 m (Stahlbeton-Massivdecke) P 10: ca. 0,19 m (Stahlbeton-Massivdecke)
Maximal-Schalldämmung bezogen auf die Einbaufläche	$R'_{\max,w} = 75$ dB (P9)

Weitere Informationen

- Vorsatzschalen zur Unterdrückung der Flankenübertragung im Sende und Empfangsraum von P9.
- Die Oberfläche der Decke ist besonders geglättet, um dünne, federnde Gehbeläge auflegen bzw. aufkleben zu können. Damit kann die trittschallmindernde Wirkung derartiger Beläge ermittelt werden.
- Neben den im Empfangsraum gemessenen Trittschallgeräuschen können zudem die im Senderaum erzeugten Schalldruckpegel (Gehschall) gemessen und beurteilt werden.
- Pneumatisch bewegter Lautsprecher im Senderaum von P9.

